

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

11. Februar 2015

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte vom 2. - 5. Februar 2015 durch Kurrende.

Anwesend waren:

ACHLEITNER Ulrich, BOCK Jasmin, BÖHM Johann Mag., BUXBAUM Josef,
FRIEDRICH Rudolf, HALWACHS Hannes, HÜBSCH Markus, KLANER Otto Ing.,
KOPECEK Christian DKfm.(FH), LITSCHAUER Michael, MATZINGER Gerald,
NEISZL Peter, NEUBAUER Roman, PANY Ulrike, PESCHEL Andreas,
PETER Elvira, SANGLHUBER Christian, SCHELM Michael, ÜBLER Sabine,
WINTER Markus DI(FH), ZIBUSCH Roman

Schriftführer: Stadtdirektor Jochen STRNAD

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Altersvorsitzender:

Stadtrat Ulrich ACHLEITNER

Vorsitzender:

Bürgermeister Gerald MATZINGER

Tagesordnung:

1. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte.
2. Wahl des Bürgermeisters.
3. Beschluss über die Anzahl der Vizebürgermeister und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder.
4. Wahl der Mitglieder des Stadtrates.
5. Wahl des Vizebürgermeisters.
6. Beschluss über die Bildung von Gemeinderats-Ausschüssen.
7. Wahl der Mitglieder der Gemeinderats-Ausschüsse.
8. Entsendung der Mitglieder in die Schulausschüsse (Hauptschule, Sonderschule).
9. Bestellung Kontaktkomitee für Partnergemeinden.
10. Namhaftmachung der Protokollfertiger.
11. Namhaftmachung der Teilnehmer an Ehrungen.
12. Nominierung der Klubsprecher.
13. Bestellung Bildungsbeauftragter, Jugendgemeinderat, Europagemeinderat, Umweltgemeinderat, Energiebeauftragter, Radbeauftragter, Mobilitätsbeauftragter
14. Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Aufgaben der Abfallwirtschaft.
15. Bestellung der Schriftführer.

* * *

1. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte.

Der Altersvorsitzende Ulrich Achleitner begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der neu gewählten Gemeindevorteiler und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ulrich Achleitner stellt fest, dass er gemäß § 96 der NÖ Gemeindeordnung als Altersvorsitzender die Angelobung der neu gewählten Mandatäre durchzuführen sowie die Wahl des Bürgermeisters zu leiten habe. Er bringt sodann die Gelöbnisformel zur Verlesung und gelobt selbst. Danach leisten die gewählten Bewerber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis über Namensaufruf.

2. Wahl des Bürgermeisters.

Zum Bürgermeister wird mit 21 Stimmen Herr Gerald Matzinger gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

(eigene Niederschrift gemäß Beilage ./A und Wahlvorschlag gemäß Beilage ./B).

3. Beschluss über die Anzahl der Vizebürgermeister und der übrigen Vorstandsmitglieder.

Der Bürgermeister teilt mit, dass mindestens fünf Stadträte gewählt werden müssen. Aus dem Kreis der gewählten Stadträte ist dann ein Vizebürgermeister zu wählen. (eigene Niederschrift gemäß Beilage ./A)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeindevorstand der Stadt Groß-Siegharts soll fünf Mitglieder umfassen. Aus der Mitte der Stadträte soll ein Vizebürgermeister gewählt werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Wahl der Mitglieder des Stadtrates.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates beträgt entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Wahl erzielten Parteisummen für die SPÖ drei Mitglieder und für die ÖVP zwei Mitglieder.

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: Dkfm (FH) Christian Kopecek, Michael Schelm, Roman Zibusch

Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet: Ulrich Achleitner, Michael Litschauer

Zu Stadträten werden gewählt: Dkfm (FH) Christian Kopecek mit 21 Stimmen, Michael Schelm und Roman Zibusch mit je 20 Stimmen sowie Ulrich Achleitner mit 21 Stimmen und Michael Litschauer mit 20 Stimmen. (Siehe Niederschrift gemäß Beilage ./A und Wahlvorschlag gemäß Beilage ./B und ./C).

Die Gewählten nehmen die Wahl.

5. Wahl des Vizebürgermeisters.

Nun wird die Wahl des Vizebürgermeisters mittels Stimmzetteln vorgenommen.

Zum Vizebürgermeister wird mit 21 Stimmen Dkfm (FH) Christian Kopecek gewählt. (siehe Niederschrift gemäß Beilage ./A und Wahlvorschlag gemäß Beilage ./B).

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

6. Beschluss über die Bildung von Gemeinderats-Ausschüssen.

Der Bürgermeister sagt, dass hinsichtlich der Bildung der Gemeinderatsausschüsse ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei und der Österreichischen Volkspartei vorliegt. Es werden außer dem Prüfungsausschuss sechs Ausschüsse vorgeschlagen, wovon auf die SPÖ vier und auf die ÖVP zwei Vorseitze in den Ausschüssen entfallen. Die Gemeinderatsausschüsse werden mit je sechs Personen besetzt. Die Zusammensetzung erfolgt aufgrund des Wahlergebnisses im Verhältnis 4 SPÖ, 2 ÖVP.

Der Prüfungsausschuss hat aus fünf Mitgliedern zu bestehen. Er setzt sich aus 3 SPÖ und 2 ÖVP-Gemeinderäten zusammen. Die Vorsitzendenstelle und die Stelle des Vorsitzenden-Stellvertreters des Prüfungsausschusses sind von der ÖVP zu besetzen. Weiters sind fünf Vertreter (davon 3 SPÖ und 2 ÖVP) in den Mittelschulausschuss sowie vier Vertreter (davon 2 SPÖ und 2 ÖVP) in den Sonderschulausschuss zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse sowie der Mitglieder mögen wie im Sachverhalt beschrieben genehmigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahl der Mitglieder der Gemeinderats-Ausschüsse

8. Entsendung der Mitglieder in die Schulausschüsse

Die Tagesordnungspunkte 7. und 8. werden gemeinsam behandelt.

Zuerst wird die Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mittels Stimmzettel durchgeführt.

Als Prüfungsausschussmitglieder werden mit 21 Stimmen die Gemeinderäte Mag. Johann Böhm, Rudolf Friedrich, Ulrike Pany, Andreas Peschel, Christian Sanglhuber gewählt. Alle gewählten nehmen die Wahl an. (siehe Niederschrift gemäß Beilage ./A und Wahlvorschläge gemäß Beilage ./D und ./E)

Nun wird die Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse sowie die Entsendung der Mitglieder in die Schulausschüsse mittels Stimmzetteln vorgenommen.

Abgegeben werden 21 Stimmzetteln. Somit ist der vorliegende Wahlvorschlag gemäß Beilage ./F bestätigt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Konstituierung der Ausschüsse erfolgt im Anschluss an diese konstituierende Sitzung in einer eigenen Sitzung.

9. Bestellung Kontaktkomitee für Partnergemeinden.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass das Kontaktkomitee für die Partnergemeinden aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Stadtamtsdirektor Jochen Strnad bestehen soll.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

10. Namhaftmachung der Protokollfertiger.

Als Protokollfertiger werden die Gemeinderäte Übler Sabine, Friedrich Rudolf, Andreas Peschel, Ing. Klaner Otto, Halwachs Hannes und Hübsch Markus namhaft gemacht.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

11. Namhaftmachung der Teilnehmer an Ehrungen.

Für die Teilnahme an Ehrungen werden Bgm. Gerald Matzinger, Vbgm. Dkfm (FH) Christian Kopecek, Stadtrat Ulrich Achleitner sowie Stadtrat Michael Litschauer namhaft gemacht.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Nominierung der Klubsprecher.

Als Klubsprecher bzw. Stellvertreter werden folgende Personen nominiert:

Für die SPÖ: VzBgm. Dkfm (FH) Christian Kopecek, StR. Roman Zibusch

Für die ÖVP: StR Ulrich Achleitner, StR Michael Litschauer

Für die FPÖ: GR Hannes Halwachs, GR Markus Hübsch

Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

13. Bestellung verschiedener Beauftragter und Gemeinderäte

Es werden folgende Gemeinderatsmitglieder für die nachstehenden Funktionen vorgeschlagen:

Europagemeinderat: VBgm. Dkfm. (FH) Christian Kopecek

Jugendgemeinderat: StR. Roman Zibusch

Umweltgemeinderat: StR. Ulrich Achleitner

Bildungsbeauftragter: StR. Michael Schelm
Energiebeauftragter: Ing. Josef Buxbaum
Mobilitätsbeauftragter: Bgm. Gerald Matzinger
Radbeauftragter: StR. Michael Schelm
Zivilschutzbeauftragter: StR. Michael Litschauer
Mitglied Schadenerhebungskommission: Bgm. Gerald Matzinger, GR Andreas Peschel
Vertreter in auswärtigen Schulgemeinden mit beratender Stimme: Bgm. Gerald Matzinger
Vertreter in Tourismusverbänden: StR. Michael Schelm
Vertreter in der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland: Bgm. Gerald Matzinger, VBgm. Dkfm (FH) Christian Kopecek, StR. Ulrich Achleitner
Vertreter Waldviertler Grenzland: Bgm. Gerald Matzinger
Vertreter Wasserverband Thaya Mittellauf: Bgm. Gerald Matzinger

Die Vorschläge werden einstimmig zur Kenntnis genommen und alle nominierten nehmen die Bestellung an.

14. Entsendung des Vertreters in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Aufgaben der Abfallwirtschaft.

Als Vertreter in den Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft wird Herr StR Ulrich Achleitner nominiert.
Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

15. Bestellung der Schriftführer

Mit der Abfassung der Sitzungsprotokolle werden StADir. Jochen Strnad und StADir.-Stv. Othmar Ableidinger betraut.
Einstimmig angenommen.

* * * *

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Gerald Matzinger für das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht, sich mit aller Kraft für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Er ersucht die Vertreter der drei im Gemeinderat vertretenen Parteien gemeinsam das Wohl der Gemeinde im Auge zu behalten. Es ergeht die Einladung schon vor den jeweiligen Sitzungen zu den verschiedenen Themenbereichen gemeinsame Gespräche zu führen. Es kann natürlich manchmal sein, dass es in einzelnen Bereichen zu unterschiedlichen Meinungen kommt, der Bürgermeister bittet aber stets die notwendige Sorgfalt im sprachlichen Umgang zu wahren. Es werde auch in Zukunft wieder viele Herausforderungen, wie z.B. Ausbau und Anpassung der der Abwasserentsorgung an den Stand der Technik, Wasserversorgung, Feuerwehren, Radweg und Breitbandversorgung, Gestaltung des Ortszentrums, Bemühungen hinsichtlich Betriebsansiedelungen usw. antstehen. Der Bürgermeister ersucht daher, dass die Fraktionen sich gemeinsam bei den zuständigen Stellen für die Umsetzung und Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel stark machen. Er wünscht allen für die nächste Gemeinderatsperiode viel Kraft und Erfolg.

Der Bürgermeister ersucht um weitere Wortmeldungen:

Stadtrat Ulrich Achleitner äußert den Wunsch in den nächsten Jahren die Aufgaben gemeinsam zu lösen, da dies die Arbeit im Gemeinderat wesentlich erleichtert. Er erwähnt, dass im Rahmen des Wahlkampfes der Verein Handwerksta(d)tt kritisiert wurde und ersucht die SPÖ-Fraktion um Richtigstellung und Wertschätzung des Vereines.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass ihm bewusst ist, dass der Verein wichtig ist und sagt auch zu den Verein weiterhin zu unterstützen.

GR Mag. Johann Böhm bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre Tätigkeit und betont, dass die Arbeit aller Mitglieder stets in Ordnung war.

VBgm. Dkfm. (FH) Christian Kopecek dankt ebenfalls für das Vertrauen und bietet seitens der SPÖ Fraktion die Zusammenarbeit mit allen anderen Fraktionen an. Es sollen Gespräche geführt werden und er wünscht sich das alle gemeinsam für Groß-Siegharts arbeiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen wird die Sitzung geschlossen.

erstellt am 12.2.2015

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 25. März 2015.

Gemeinderat:

Gemeinderat:
